

Besuchen Sie mit ihrer Klasse die neue Hauptausstellung «Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz». Jetzt Führung buchen!



alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10 - 17 Uhr

BergPost für Lehrerinnen und Lehrer | 09. Februar 2023



Bild: Olivier Rüeggsegger

Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz

Wie teuer darf die Rettung von Bergdörfern sein?

Liebe Lehrpersonen

Die bevorstehende Umsiedlung von Mitholz ist kein Einzelfall. Jüngst hat ein weiteres Bergdorf die Schweiz beschäftigt: Brienz, im Kanton Graubünden. Das Dorf rutscht rund einen Meter pro Jahr talwärts und die Zukunft der Dorfbewohner:innen steht in der Schwebe. Rund 68 Millionen sind bis heute für Massnahmen eingeplant, um

den Rutsch zu beruhigen. Doch wie viel darf der Schutz vor Naturgefahren überhaupt kosten? Wer trägt die Verantwortung, wenn ganze Dörfer von Naturgefahren oder menschengemachten Risiken bedroht sind? Auf der Führung «Mitholz, ein Fallbeispiel» spürt das Vermittlungsteam des Alpinen Museums zusammen mit Schüler:innen diesen und weiteren Fragen nach.

Alle [Führungsangebote](#) sowie ein [Begleitdossier](#) für die Vor- und Nachbereitung oder den selbstständigen Ausstellungsbesuch finden Sie online.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Klasse in der Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Nathalie Lötscher und das Vermittlungsteam



Foto: Hans Lörtscher, Frutigen © Kulturgutstiftung Frutigland

Berufsfachschulen, Zyklus 3

Risiko, Politik, Medienkompetenz

Das Schicksal von Mitholz löste 1947 eine Welle der Solidarität aus – eine Sammelaktion der Glückskette spielte eine grosse Summe ein. Die Schüler:innen vertiefen in der Führung ihre Medienkompetenz und untersuchen, wie 1947 über das Unglück berichtet wurde und wie Medien heute die bevorstehende Räumung thematisieren. Was lässt sich aus den Artikeln über die Vorgehensweise des Bundes schliessen? Welche Entscheidungstragenden sind beteiligt? Wie lässt sich ein Risiko berechnen? In einem Perspektivwechsel versetzen sich die Schüler:innen in die Situation der betroffenen Mitholzer:innen: Wie würde ich in der Situation reagieren? Wie fühlt es sich wohl an, in ständigem Risiko zu leben? Wo fühle ich mich zuhause?

ABU, RZG und ERG

Die Führung kann den fachlichen Schwerpunkten angepasst werden. Auf Wunsch kann auch das Thema Migration vertieft werden.

[Mehr dazu](#)



Bild: Olivier Rügsegger

Gymnasien, Zyklus 3

Mitholz, ein Fallbeispiel

Die Umsiedlung und Räumung von Mitholz steht exemplarisch für ein Szenarium, das anderen Regionen im Alpenraum bevorsteht. Am Beispiel von Mitholz untersuchen Geografie-Klassen, welche Herausforderungen auf Siedlungen im Berggebiet zukommen, die auf Grund des Klimawandels oder anderer Entwicklungen in ihrer Existenz bedroht sind, wie die Behörden und die Bevölkerung damit umgehen können und inwiefern auch die Stadtbevölkerung dabei eine Rolle spielt. Wie berechnet man ein Risiko, wie arbeiten die verschiedenen Entscheidungsträger:innen für die Räumung und Umsiedlung der Bevölkerung zusammen? Geschichtsklassen setzen sich damit auseinander, inwiefern die historische Situation bei der medialen Berichterstattung der Katastrophe 1947 und in der aktuellen Informationskampagne des Bundes eine Rolle spielt.

Geografie, Geschichte (Grundlagen- und Ergänzungsfach)

Die Führung kann den fachlichen Schwerpunkten und für Zyklus 3 (RZG, ERG) angepasst werden.

[Mehr dazu](#)



Bild: Olivier Rügsegger

Kitas (ab 4 Jahren), Kindergarten, Zyklus 1 und 2

Philosophieren mit Kindern, mit Jugendlichen

Zusammen mit Spezialistinnen für „Philosophieren mit Kindern“ gehen Kindern spielerisch Fragen nach, die von der Ausstellung inspiriert sind:

Heimat verstehen: Wo fühle ich mich daheim? Kann man mehrere Heimaten haben? Ist Heimat ein Ort, sind es Menschen oder können wir sie auch als Buch oder Musik mit uns tragen?

Risiko und Verantwortung: Wie weit darf ich gehen? Sollte man manchmal etwas riskieren? (Wann) dürfen wir das überhaupt?

[Mehr dazu](#)

Dossier für Lehrpersonen

Für Klassen, die ohne Begleitung einer Vermittlungsperson des Museums die Ausstellung besuchen, steht ein Dossier mit Arbeitsblättern zur Verfügung zu den Themen «Das Fallbeispiel Mitholz - Zukunft Berggebiete», «Risiko», «Medienkompetenz», «Heimat und Migration», «Stadt – Land», «Demokratie und Mitbestimmung», geeignet für Berufsschulen, Gymnasien und Sek1.

[Zum Begleitdossier](#)

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch